

Goethe, Johann Wolfgang: 1 (1813)

- 1 Zu würdiger Umgebung deines Bildes,
- 2 Wie es mir immerfort im Geiste waltet,
- 3 Wählt ich in Tagen, wo der Frühling schaltet,
- 4 Des Gartens Blumen, Blumen des Gefildes.

- 5 Dann schien der Rand des Achilleischen Schildes,
- 6 So reich er war, nicht reich genug gestaltet;
- 7 Ja, würd ein Purpurteppich umgefaltet,
- 8 Darauf gesät der Sterne blendend Mildes.

- 9 Nun aber wird ein zierlich Heft geschmückt,
- 10 Ein treuer Diener widmet's deiner Hoheit,
- 11 Und du vergönnest mir die erste Weihe.

- 12 Wie sprech ich aus, wie sehr mich das beglückt.
- 13 Jetzt fühl ich erst in neubelebter Froheit:

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55420>)